

International Classical Music Award (ICMA) feiert Premiere

Preisträger stehen fest

Zum ersten Mal wurden in diesem Jahr die International Classical Music Awards verliehen, die Nachfolger des Midem Cannes Classical Award. Der ICMA ist daher nunmehr der führende unabhängige internationale Klassik-Musikpreis. Die Jury, in der auch FONO FORUM vertreten ist, setzt sich zusammen aus professionellen Musikkritikern der wichtigsten Musikmagazine, Radiostationen und Online-Plattformen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Spanien, Italien, Luxemburg, Finnland, Belgien, Ungarn und Russland.

Aus einer Liste von über 500 nominierten CD-/DVD-Produktionen wur-

den in einem mehrstufigen Auswahlverfahren die Preisträger dieses Jahres gefunden, ein Prozess, der höchstes künstlerisches Niveau garantiert. Zudem wurden in mehreren Kategorien die Special Awards verliehen: Der renommierte Pianist und Gründer des Beaux Arts Trio Menahem Pressler wird mit dem Lifetime Achievement Award ausgezeichnet. Der Komponist und Dirigent Esa-Pekka Salonen ist Künstler des Jahres, der französische Pianist David Kadouch Nachwuchskünstler des Jahres. Als Label des Jahres konnte Chandos die Krone davontragen, ein Special Achievement Award geht an das Label BIS für seine komplette Sibelius-Edition, einem

Meilenstein in der Diskographie des Komponisten. Der Classical Website Award geht an die Digital Concert Hall, eine Initiative der Berliner Philharmoniker.

Die Trophäen werden den Siegern im Rahmen einer festlichen Preisverleihung überreicht, die am 6. April im finnischen Tampere stattfindet. Im Anschluss daran folgt ein Galakonzert mit einer Auswahl der ausgezeichneten Künstler mit Begleitung durch das Philharmonische Orchester Tampere unter der Leitung seines Chefdirigenten Hannu Lintu.

Weitere Informationen unter www.icma-info.com.

Foto: ICMA/PR



Nachwuchskünstler des Jahres: David Kadouch.

Foto: ICMA/PR



Wird für sein Lebenswerk geehrt: Menahem Pressler.

Foto: Nicho Söding/PR



Künstler des Jahres: Esa-Pekka Salonen.

Die Preisträger 2011



Early Music

Dinastia Borgia; Montserrat Figueras, Lior Elmaleh, Driss El Maloumi, Pascal Bertin, Lluís Vilamajó, Marc Mauillon, Furio Zanasi, Daniele Carnovich, La Capella Reial de Catalunya, Hespèrion XXI, Jordi Savall (Alia Vox/HM)



Baroque

Via Crucis, Werke von Heinrich Ignaz Franz von Biber, Tarquino Merula, Benedetto Ferrari, Luigi Rossi, Claudio Monteverdi, Lorenzo Allegri; Nuria Rial, Philippe Jaroussky, Ensemble L'Arpeggiata, Christina Pluhar (Virgin/EMI)



Vocal Recital

Mahler, Lieder; Christian Gerhaher, Gerold Huber (RCA/Sony)



Choral

Strawinsky, Les Noces, Œdipus Rex; Mlada Khudoley, Olga Savova, Alexander Timchenko, Andrei Serov, Gérard Depardieu u. a., Mariinsky Orchestra and Chorus, Valery Gergiev (Mariinsky)



Opera / Recording Of The Year

Mozart, Die Zauberflöte; Daniel Behle, Marlis Petersen, Daniel Schmutzhard, Sunhae Im u. a., RIAS-Kammerchor, Akademie für Alte Musik Berlin, René Jacobs (Harmonia Mundi)



Solo Instrument

Debussy, Complete Piano Works Vol. 5; Jean Efflam Bavouzet (Chandos/Codæx)



Chamber Music

Beethoven, Violinsonaten Nr. 3 und 9; Viktoria Mullova, Kristian Bezuidenhout (Onyx/Codæx)



Concertos

Schumann, Sämtliche Werke für Violine und Orchester; Lena Neudauer, Deutsche Radio-Philharmonie, Pablo Gonzalez (Hänssler/Naxos)



Symphonic Works

Schostakowitsch, Sinfonie Nr. 8; Royal Liverpool Philharmonic Orchestra, Vasily Petrenko (Naxos)



Contemporary

Cerha, Spiegel, Momentum, Momente; SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Sylvain Cambreling, ORF-Radio-Symphonieorchester Wien, Dennis Russell Davies, Friedrich Cerha (Kairos/HM)



First Recording

Vivaldi, Armida al campo d'Egitto; Furio Zanasi, Marina Comparato, Romina Basso, Martín Oro, Sara Mingardo u. a., Concerto Italiano, Rinaldo Alessandrini (Naïve/Indigo)



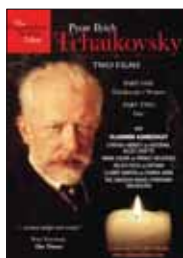
Historical

Sibelius, Sinfonien Nr. 1-7; Moscow Radio Symphony Orchestra, Gennady Rozhdestvensky (Melodija/Codæx)



DVD Performance

Wagner, Der Ring des Nibelungen; Juha Uusitalo, Franz-Josef Kapellmann, John Daszak, Gerhard Siegel, Matti Salminen, Anna Larsson Peter Seiffert, Petra Maria Schnitzer u. a., Orquesta de la Comunitat Valenciana, Zubin Mehta; Regie: La Fura dels Baus (C Major/Naxos)



DVD Documentaries

Tschaikowsky, Two films (Tchaikovsky's Women, Fate); Written and directed by Christopher Nupen (Allegro Films)